

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
L-1054/1/43-2017/

Dresden,  
2. Oktober 2017

Sächsischer Landtag  
Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft  
und Hochschule, Kultur und Medien  
Herrn Dr. Stephan Meyer, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

### Antrag der Fraktion DIE LINKE

Drs.-Nr.: 6/10800

**Thema: Forschungskapazitäten für Photovoltaiktechnologie in Freiberg sichern – Fortführung der SolarWorld Innovations GmbH als An-Institut unterstützen!**

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

zur rechtzeitigen Abwendung der mit der Insolvenz der SolarWorld AG verbundenen nachteiligen Folgen für den Photovoltaik-Innovationsstandort in Freiberg die zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung der vorhandenen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten als Kristallisationskern für eine weitere Entwicklung der Photovoltaikindustrie Sachsen erforderlichen und gebotenen Maßnahmen zu ergreifen und hierzu insbesondere:

1. im Zusammenwirken mit der TU Freiberg die Überführung der SolarWorld Innovations GmbH (SWIN) als der Forschungs- und Tochtergesellschaft der einstigen SolarWorld AG, in ein Hochschul-An-Institut sowie die dafür ggf. erforderliche finanzielle und organisatorische Förderung und Unterstützung durch den Freistaat Sachsen vorzubereiten,
2. mit der SolarWorld Industries GmbH in einen dauerhaften Dialog über die bestehenden Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Überführung ihrer Tochtergesellschaft, SolarWorld Innovations GmbH, in ein sächsisches An-Institut zu treten und
3. den Landtag und Öffentlichkeit über den Stand der Entwicklung, Ergebnisse etwaiger Prüfungen, sowie Vereinbarungen aus den Dialogen mit Beteiligten zu informieren.



**Hausanschrift:**  
Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden

[www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung nehme ich zu dem Antrag wie folgt Stellung:

**Zu den Ziffern 1 und 2:**

Die SolarWorld Innovations GmbH (SWIN) war eine Industrieforschungseinrichtung. Derartige Einrichtungen werden im Freistaat Sachsen nicht mit öffentlichen Mitteln institutionell gefördert.

Sie ist am 8. August 2017 durch Verkauf in die SolarWorld Industries GmbH übergegangen. Von dort soll sie nach Angaben des Unternehmens durch das Unternehmen selbst wieder herausgelöst und neu aufgestellt werden.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) sieht daher keine Möglichkeit, SWIN institutionell zu fördern.

Die Anerkennung einer rechtlich selbständigen Einrichtung als An-Institut können sächsische Hochschulen unter den Voraussetzungen des § 95 SächsHSFG eigenverantwortlich vornehmen. Dies bedarf keiner Genehmigung durch das SMWK. Einem möglichen Gesprächswunsch einer Hochschule oder einer möglichen Nachfolgegesellschaft der SWIN würde das SMWK selbstverständlich entsprechen.

**Zu Ziffer 3:**

Im Ergebnis der Ausführungen zu Ziffer 1 und 2 ist das SMWK nicht in einen Dialog mit den Beteiligten getreten. Ein Bericht über etwaige Vereinbarungen ist daher nicht möglich.

Vor der Übernahme der SWIN durch die SolarWorld Industries GmbH gab es Gespräche des SMWA mit der SWIN, weiteren Industrievertretern und der TU Freiberg über die Fortführung der Photovoltaik-Innovationsaktivitäten am Standort Freiberg. Diese wurden nach dem Verkauf bisher nicht wieder aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eva-Maria Stange